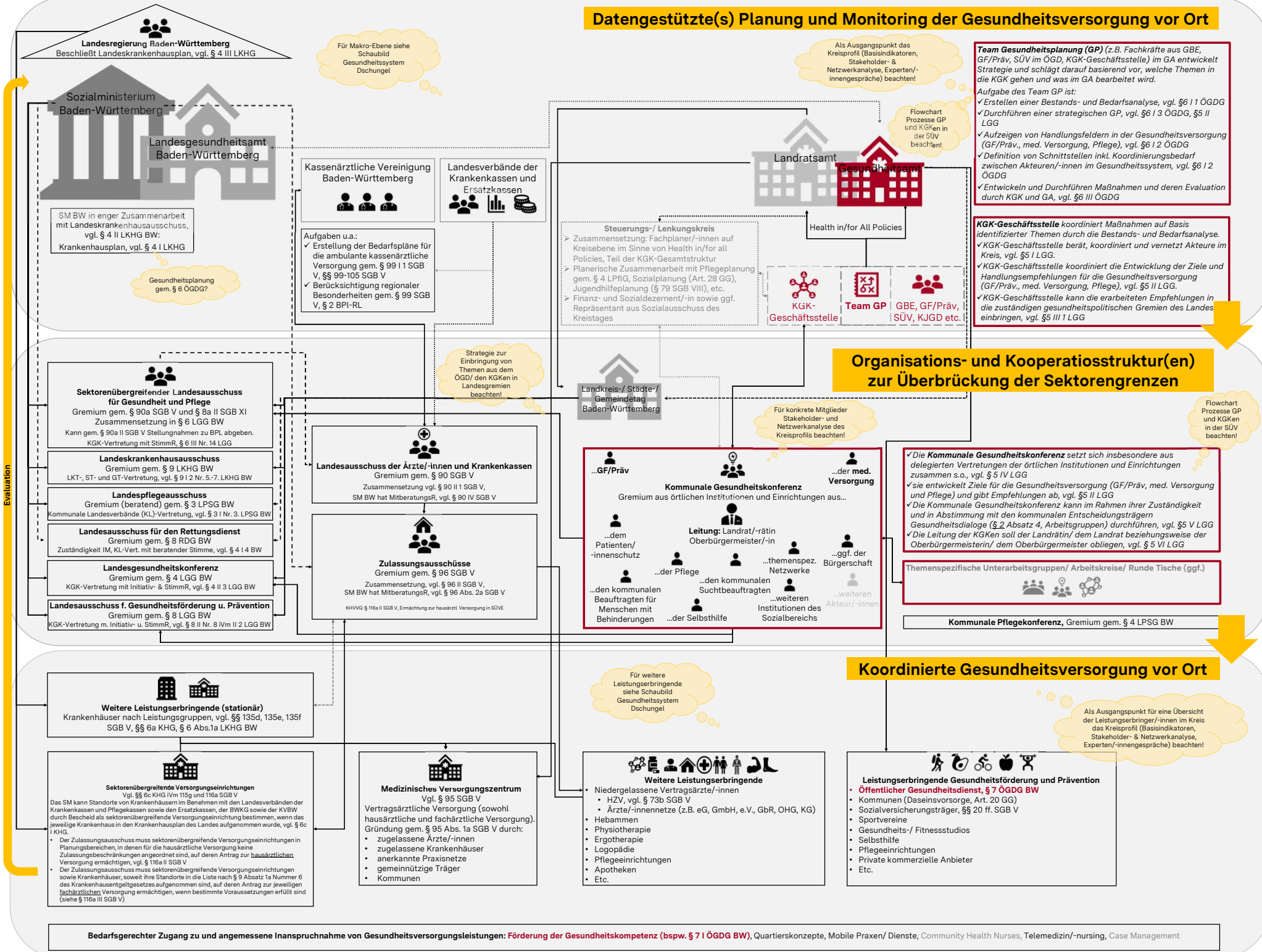


Datengestützte(s) Planung und Monitoring der Gesundheitsversorgung vor Ort



Team Gesundheitsplanung (GP) (z.B. Fachkräfte aus GBE, GF/Präv., SÜV im ÖGD, KGK-Geschäftsstelle) im GA entwickelt Strategie und schlägt darauf basierend vor, welche Themen in die KGK gehen und was im GA bearbeitet wird.

Aufgabe des Team GP ist:

- ✓ Erstellen einer Bestands- und Bedarfsanalyse, vgl. § 6 I 1 ÖGDG
- ✓ Durchführen einer strategischen GP, vgl. § 6 I 3 ÖGDG, § 5 II LGG
- ✓ Aufzeigen von Handlungsfeldern in der Gesundheitsversorgung (GF/Präv., med. Versorgung, Pflege), vgl. § 6 I 2 ÖGDG
- ✓ Definition von Schnittstellen inkl. Koordinierungsbedarf zwischen Akteuren/-innen im Gesundheitssystem, vgl. § 6 I 2 ÖGDG
- ✓ Entwickeln und Durchführen Maßnahmen und deren Evaluation durch KGK und GA, vgl. § 6 III ÖGDG

KGK-Geschäftsstelle koordiniert Maßnahmen auf Basis identifizierter Themen durch die Bestands- und Bedarfsanalyse.

- ✓ KGK-Geschäftsstelle berät, koordiniert und vernetzt Akteure im Kreis, vgl. § 5 I LGG.
- ✓ KGK-Geschäftsstelle koordiniert die Entwicklung der Ziele und Handlungsempfehlungen für die Gesundheitsversorgung (GF/Präv., med. Versorgung, Pflege), vgl. § 5 II LGG.
- ✓ KGK-Geschäftsstelle kann die erarbeiteten Empfehlungen in die zuständigen gesundheitspolitischen Gremien des Landes einbringen, vgl. § 5 III 1 LGG

Organisations- und Kooperationsstruktur(en) zur Überbrückung der Sektorengrenzen



✓ Die **Kommunale Gesundheitskonferenz** setzt sich insbesondere aus delegierten Vertretungen der örtlichen Institutionen und Einrichtungen zusammen s.o., vgl. § 5 IV LGG

✓ sie entwickelt Ziele für die Gesundheitsversorgung (GF/Präv., med. Versorgung und Pflege) und gibt Empfehlungen ab, vgl. § 5 I LGG

✓ Die Kommunale Gesundheitskonferenz kann im Rahmen ihrer Zuständigkeit und in Abstimmung mit den kommunalen Entscheidungsträgern Gesundheitsdialoge (§ 2 Absatz 4, Arbeitsgruppen) durchführen, vgl. § 5 V LGG

✓ Die Leitung der KGK soll der Landrätin/ dem Landrat beziehungsweise der Oberbürgermeisterin/ dem Oberbürgermeister obliegen, vgl. § 5 VI LGG

Themenspezifische Unterarbeitsgruppen/ Arbeitskreise/ Runde Tische (ggf.)

Kommunale Pflegekonferenz, Gremium gem. § 4 LPSG BW

Koordinierte Gesundheitsversorgung vor Ort

Weitere Leistungserbringende

- Niedergelassene Vertragsärzte/-innen
 - HZV, vgl. § 73b SGB V
 - Ärzte/-innennetze (z.B. eG, GmbH, e.V., GbR, OHG, KG)
- Hebammen
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Pflegeeinrichtungen
- Apotheken
- Etc.

Leistungserbringende Gesundheitsförderung und Prävention

- **Öffentlicher Gesundheitsdienst, § 7 ÖGDG BW**
- Kommunen (Daseinsvorsorge, Art. 20 GG)
- Sozialversicherungsträger, §§ 20 ff. SGB V
- Sportvereine
- Gesundheits-/ Fitnessstudios
- Selbsthilfe
- Pflegeeinrichtungen
- Private kommerzielle Anbieter
- Etc.

Bedarfsgerechter Zugang zu und angemessene Inanspruchnahme von Gesundheitsversorgungsleistungen: Förderung der Gesundheitskompetenz (bspw. § 7 I ÖGDG BW), Quartierskonzepte, Mobile Praxen/ Dienste, Community Health Nurses, Telemedizin/-nursing, Case Management